

**Kuypers, Sabine** (Diplom 2006, Schwerpunkt: Bemalte Oberflächen und Ausstattung)

### **Thema**

Der Königsstuhl aus Kamerun, Untersuchungen zu Bestand und Zustand sowie Konservierung mit dem Ziel einer musealen Präsentation

### **Zusammenfassung**

Diese Arbeit befasst sich mit einem Königsstuhl aus dem Kameruner Grasland. Die Skulptur besteht aus verschiedenartigen Materialien. Sie ist aus Holz geschnitzt, dunkelbraun lasiert und mit *Camwood* eingerieben und unter anderem mit negroidem Menschenhaar (welches in ein Harz gedrückt wurde), Kupferblech und Glasperlen (die auf ein auf das Holz aufgenageltes Gewebe gestickt sind) ausgestattet.

Das Objekt soll in einen leih- und ausstellungsfähigen Zustand gebracht werden.

Die Untersuchung von Be- und Zustand, die Schadensursachenanalyse, die Erstellung eines Konservierungskonzeptes sowie die Aufführung der durchgeführten Maßnahmen zur Sicherung aller Materialien des Objektes und ihrer Verbindung miteinander werden daher im Folgenden aufgeführt. Zudem brachten die Untersuchungen neue Erkenntnisse über das ursprüngliche Aussehen des Objektes ans Licht, sodass der bisherige Forschungsstand zur Geschichte als überholt betrachtet werden kann.

### **Abstract**

This restoration project concerns a royal throne from the Cameroon grassland in form of a male figure, which consists of different materials. It is carved out of wood, it has a dark brown varnish and it is treated with Camwood. The sculpture is partly covered with human hair, copper sheet and glass pearls.

The object has to be brought into a condition, in which it can be loaned and exhibited.

In the following, the different steps of restoration such as the examination of constancy and condition, the analysis of the damages and their causes, the preparation of a conservation plan as well as the listing of all conducted conservatory measures aimed at saving all materials of the object and their connection among each other will be listed.

The examination and research have revealed new and important insights into the original appearance of the object, which contradict the hitherto existing state of research and which require a re-evaluation of the history of the sculpture.